

Name: Klasse: Datum:

Teil 1: Volle Geschäftsfähigkeit

Geschäftsfähige Menschen dürfen Rechtsgeschäfte abschließen.

Rechtsgeschäfte sind zum Beispiel der **Kauf eines Autos** oder die **Aufnahme eines Kredites**. Aber auch wenn man **heiratet** geht man ein Rechtsgeschäft ein.

Rechtsgeschäfte entstehen durch die Abgabe von Willenserklärungen. Mit Rechtsgeschäften geht man **Verpflichtungen** ein.

Zum Beispiel ist man bei einem Kreditvertrag verpflichtet, den geliehenen Geldbetrag und die Kreditkosten in Raten zurückzuzahlen.

Nicht jeder Mensch in Deutschland darf Rechtsgeschäfte abschließen. Manche Menschen dürfen keine oder nur bestimmte Rechtsgeschäfte abschließen. **Die Geschäftsfähigkeit ist also begrenzt.**

Die meisten Menschen sind voll geschäftsfähig.

Voll geschäftsfähig ist man in der Regel **ab dem 18. vollendeten Lebensjahr**. Voll geschäftsfähige Menschen **dürfen selbstständig und unabhängig Rechtsgeschäfte abschließen und tragen dafür die Verantwortung.**

① Ordnen Sie bitte zu:

- | | | |
|---|---|----------------------|
| Dadurch entstehen Rechtsgeschäfte: | 1 | Juristische Personen |
| Beispiel für ein Rechtsgeschäft: | 2 | voll geschäftsfähig |
| Geht man mit dem Abschluss von Rechtsgeschäften ein: | 3 | Willenserklärungen |
| Sind neben den natürlichen Personen ab 18 Jahren ebenfalls voll geschäftsfähig: | 4 | Verpflichtungen |
| Alter, ab dem man in der Regel voll geschäftsfähig ist: | 5 | Heirat |
| Sind die meisten Menschen: | 6 | 18 Jahre |

② Bitte füllen Sie die Lücken aus:

Geschäftsfähige Menschen dürfen []

abschließen.

Rechtsgeschäfte sind zum Beispiel der [] oder

die Aufnahme eines Kredites.

Rechtsgeschäfte entstehen durch die Abgabe von

[]. Mit Rechtsgeschäften geht man

[] ein.

Manche Menschen dürfen [] oder nur []

Rechtsgeschäfte abschließen. Die Geschäftsfähigkeit ist also [].

Die meisten Menschen sind [].

Voll geschäftsfähig ist man in der Regel ab dem

[]. Voll geschäftsfähige

Menschen dürfen selbstständig und unabhängig Rechtsgeschäfte abschließen

und tragen dafür die [].

Auch anerkannte [] sind voll

geschäftsfähig.

**juristische Personen / Verantwortung / Kauf eines Autos /
Willenserklärungen / bestimmte / keine / Verpflichtungen / 18. vollendetem
Lebensjahr / voll geschäftsfähig / begrenzt / Rechtsgeschäfte**

③ **Kreuzen Sie bitte richtig an:**

Welche der nachfolgenden Aussagen sind richtig? (3/5)

- Geschäftsfähige Menschen dürfen Rechtsgeschäfte abschließen.
- Alle Menschen sind voll geschäftsfähig.
- Alle Menschen sind für das, was sie tun, verantwortlich.
- Juristische Personen dürfen Rechtsgeschäfte abschließen.
- Juristische Personen sind in der Regel voll geschäftsfähig.

Welche der aufgeführten Beispiele sind Rechtsgeschäfte? (3/5)

- Fahrt in einem Taxi
- Geburt eines Kindes
- Verlobung
- Heirat
- Kauf einer Tafel Schokolade

Welche Aussagen sind richtig? (3/5)

- Voll geschäftsfähig ist man in der Regel ab dem 16. Lebensjahr.
- Rechtsgeschäfte entstehen durch die Abgabe von Willenserklärungen.
- Die Geschäftsfähigkeit ist nicht begrenzt.
- Mit Rechtsgeschäften geht man Verpflichtungen ein.
- Manche Menschen dürfen keine Rechtsgeschäfte abschließen.

④ **Finden Sie fünf Rechtsgeschäfte:**

B K Ä E O K Y T I S Y L O S Z Ä N
 U X Q D K Ü J L Q C Ö H W Ö T A Q
 S U Z F T N K N W N C Ä V Ü O U O
 R C L M J D W V G C D V R O H T J
 E A X K M I E T V E R T R A G O Ä
 I P G U K G X V G H E I R A T K C
 S V G Q A U X L E B F Q I C W A W
 E W Ö O V N M P D V T Q V O Ü U C
 T G Z V I G Q R K Q Ä H W K F F Ä

⑤ **Bitte schreiben Sie jeweils „Richtig“ oder „Falsch“ hinter die Aussagen.**

Falsch 4x

Richtig 5x

Nicht jeder Mensch in Deutschland darf Rechtsgeschäfte abschließen.

Mit dem Verkauf eines Autos geht der Verkäufer bestimmte Verpflichtungen ein.

Rechtsgeschäfte sind auch ohne eindeutige Willenserklärungen gültig.

Das Angebot einer Spedition ist ein Rechtsgeschäft.

Juristische Personen dürfen keine Rechtsgeschäfte abschließen.

Die meisten Menschen sind voll geschäftsfähig.

Die volle Geschäftsfähigkeit beginnt in der Regel mit der Vollendung des 16.

Lebensjahres.

Rechtsgeschäfte entstehen durch die Abgabe von Willenserklärungen.

Voll geschäftsfähige Menschen dürfen selbstständig und unabhängig Rechtsgeschäfte abschließen.

⑥ **Bitte beantworten Sie die nachfolgenden Fragen:**

Was versteht man unter „Geschäftsfähigkeit“?

Nennen Sie drei Beispiele für Rechtsgeschäfte:

Ab welchem Alter ist man in der Regel voll geschäftsfähig?

Geschäftsunfähigkeit und beschränkte Geschäftsfähigkeit

Es gibt Menschen, die dürfen keine Rechtsgeschäfte abschließen.

Hierzu gehören **Minderjährige bis zum 7. Lebensjahr** und **Menschen, die dauerhaft geistesgestört sind**.

Damit sie trotzdem am Geschäftsleben teilhaben können, haben sie **gesetzliche Vertreter**. Die gesetzlichen Vertreter schließen für die geschäftsunfähigen Menschen Rechtsgeschäfte ab. Das sind zum Beispiel die **Eltern** von Kindern oder die **Betreuer** bei geistig behinderten Menschen.

Dann gibt es noch Menschen, die dürfen nur in **beschränktem Maße Rechtsgeschäfte abschließen**. Deshalb sind sie dem Gesetz nach **beschränkt geschäftsfähig**. Hierzu gehören **Minderjährige vom 7. bis zum 18. Lebensjahr**. Diese Menschen dürfen zum Beispiel **keine Ratenkäufe** machen und **keinen Kredit aufnehmen**. Wenn sie ein Rechtsgeschäft eingehen, dann benötigen sie dazu die **Zustimmung ihrer gesetzlichen Vertreter**, also der Eltern. Ohne diese Zustimmung ist das Rechtsgeschäft nicht abschließend gültig. Man sagt auch: Es ist „**schwebend wirksam**“. Verweigern die Eltern nachträglich die Zustimmung, so ist das Rechtsgeschäft ungültig.

Für diese Regelung gibt es einzelne Ausnahmen.

① Bitte kreuzen Sie jeweils richtig an:

Welche der nachfolgenden Aussagen sind richtig? (2/5)?

- Man unterscheidet zwischen beschränkt geschäftsfähigen und geschäftsunfähigen Personen.
- Personen unter 18 Jahre sind geschäftsunfähig.
- Schwerbehinderte Menschen sind geschäftsunfähig.
- Menschen zwischen dem 7. und 18. Lebensjahr sind geschäftsunfähig.
- Dauerhaft geistesgestörte Menschen sind geschäftsunfähig.

Welche der nachfolgenden Personen sind gesetzliche Vertreter geschäftsunfähiger Personen? (2/5)?

- Geschwister
- Lebenspartner
- Eltern
- Erzieher
- Betreuer

Welche der nachfolgenden Aussagen über geschäftsunfähige Menschen sind richtig? (2/5)?

Geschäftsunfähige Menschen ...

- werden durch andere geschäftsfähige Menschen vertreten.
- sind zum Beispiel Kinder bis zum 7. Lebensjahr.
- dürfen keine Rechtsgeschäfte eigenständig durchführen.
- haben weniger Rechte als geschäftsfähige Menschen.
- werden durch den Staat vertreten und betreut.

Welche Aussagen zu beschränkt geschäftsfähigen Menschen sind richtig? (2/5)?

Beschränkt geschäftsfähige Menschen ...

- dürfen keine Rechtsgeschäfte abschließen.
- haben gesetzliche Vertreter, die für sie alle Rechtsgeschäfte abschließen.
- dürfen keine Kreditverträge abschließen.
- benötigen für den Abschluss von Rechtsgeschäften die Zustimmung ihrer gesetzlichen Vertreter.
- sind alle Menschen unter 18 Jahre

Welche Aussagen zu beschränkt geschäftsfähigen Menschen sind richtig? (3/5)?

Beschränkt geschäftsfähige Menschen ...

- dürfen nur in beschränktem Maße Rechtsgeschäfte abschließen.
- besitzen ein eingeschränktes Wahlrecht..
- können nur „schwebend wirksame“ Rechtsgeschäfte abschließen.
- sind Menschen zwischen dem 7. und 18 Lebensjahr.
- sind Menschen, die über 80 Jahre alt sind.

② **Bitte füllen Sie die Lücken aus:**

Es gibt Menschen, die dürfen keine Rechtsgeschäfte abschließen.

Hierzu gehören

[] und

Menschen, die [] sind.

Damit sie trotzdem am Geschäftsleben teilhaben können, haben sie

[]. Die gesetzlichen Vertreter

schließen für die geschäftsunfähigen Menschen Rechtsgeschäfte ab. Das sind

zum Beispiel die [] oder die

[] bei geistig behinderten Menschen.

Dann gibt es noch Menschen, die dürfen nur in beschränktem Maße

Rechtsgeschäfte abschließen. Deshalb sind sie dem Gesetz nach

[]. Hierzu gehören

[]

. Diese Menschen dürfen zum Beispiel keine [] machen und

keinen [] aufnehmen. Wenn sie ein Rechtsgeschäft eingehen, dann

benötigen sie dazu die [] ihrer gesetzlichen Vertreter, also

der Eltern. Ohne diese Zustimmung ist das Rechtsgeschäft nicht abschließend

gültig. Man sagt auch: Es ist [] .

Minderjährige bis zum 7. Lebensjahr / gesetzliche Vertreter / dauerhaft geistesgestört / Kredit / "schwebend wirksam" / Zustimmung / Minderjährige vom 7. bis zum 18. Lebensjahr / Ratenkäufe / beschränkt geschäftsfähig / Betreuer / Eltern von Kindern

③ Bitte schreiben Sie jeweils „Richtig“ oder „Falsch“ hinter die Aussagen.

Falsch 4x

Richtig 5x

Rechtsgeschäfte von geschäftsunfähigen Menschen sind „schwebend wirksam“.

Beschränkt geschäftsfähig sind Menschen, die dauerhaft geistig gestört sind.

Kinder bis zum 7. Lebensjahr sind geschäftsunfähig.

Für beschränkt geschäftsfähige Menschen übernehmen gesetzliche Vertreter die Rechtsgeschäfte.

Wenn der gesetzliche Vertreter die Zustimmung verweigert, dann sind Rechtsgeschäfte von beschränkt geschäftsfähigen Menschen ungültig.

Betreuer von dauerhaft geistig gestörten Menschen dürfen deren Rechtsgeschäfte übernehmen.

Max ist 9 Jahre alt und daher geschäftsunfähig.

Rechtsgeschäfte von beschränkt geschäftsfähigen Menschen sind „schwebend wirksam“.

Beschränkt geschäftsfähige Menschen dürfen keine Ratenkäufe vornehmen oder Kredite aufnehmen.

④ Bitte beantworten Sie die nachfolgenden Fragen:

Nennen Sie zwei Beispiele für beschränkt geschäftsfähige Menschen.

Was bedeutet es, wenn ein Rechtsgeschäft „schwebend wirksam“ ist

⑤ Finde alle 9 Wörter, die etwas mit Geschäftsfähigkeit zu tun haben:

K I N D E R Y P T E H R I R Z C J
N A H U V B D Ü O T Ü Y F F F Ü U
A S K F P E T Ü G Y Ä O S Z M Q G
P Ü H W U T W B A U H H U F C K E
L Q I Ö I R C R E H T K C C B Ü N
Ä F S Ü F E F B Ü F I F B S U Q D
Ö L A I Z U S F Ö H N I D U L P L
L Z K Ü J E L T E R N Z U Ä B P I
D U Y Y Ä R U N G Ü L T I G J Y C
S S K U N J T Ö J N Z Ü U U G B H
L T B A V H V F A L B J U P Q G E
Z I M I N D E R J Ä H R I G E I I
Q M E T Ü N N D A L W Ö R M P V B
O M U M N D R A T E N K A U F N W
I U D S U P B J F Ä T U M T Ä A K
Ü N O T H Ü S R S Y L Ö K X Y F N
Q G Z U S A H S T K R E D I T Z Y

Gemischte Übungen Teil 1 und Teil 2

⑥ Ordnen Sie bitte richtig zu:

Ab diesem Alter ist man in der Regel voll
geschäftsfähig: 1

Beispiel für ein Rechtsgeschäft: 2

Sind die gesetzlichen Vertreter der Kinder: 3

Bis zu diesem Alter ist man beschränkt
geschäftsfähig: 4

Gegenteil von „geschäftsunfähig“: 5

Dadurch entsteht ein Rechtsgeschäft: 6

Bezeichnung für Menschen, die die Rechte
von geschäftsunfähigen Personen
wahrnehmen: 7

Dieses Rechtsgeschäft dürfen beschränkt
geschäftsfähige Menschen nicht
abschließen: 8

Sind beschränkt geschäftsfähig oder
geschäftsunfähig: 9

Sind die gesetzlichen Vertreter von
dauerhaft geistig gestörten Menschen: 10

Personen, die nicht „natürlich sind“: 11

Müssen beim Abschluss eines
Rechtsgeschäfts von beiden Seiten erfüllt
werden: 12

7 Jahre

Ver-
pflichtungen

juristisch

Willens-
erklärung

Kredit

Minderjährige

Eltern

geschäftsfähig

18 Jahre

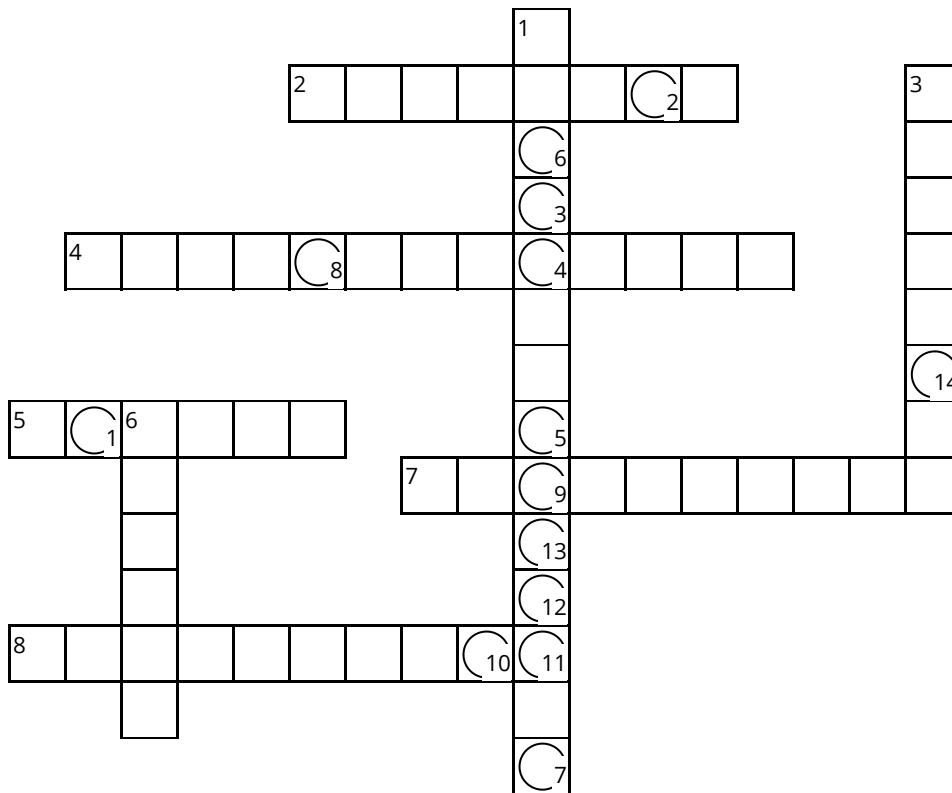
Gesetzliche
Vertreter

Betreuer

Arbeitsvertrag

⑦ Bitte ermitteln Sie den nachfolgenden Begriff:

Ⓒ₁ Ⓒ₂ Ⓒ₃ Ⓒ₄ Ⓒ₅ Ⓒ₆ Ⓒ₇ Ⓒ₈ Ⓒ₉ Ⓒ₁₀ Ⓒ₁₁ Ⓒ₁₂ Ⓒ₁₃ Ⓒ₁₄



- 1 Sind Menschen ab dem 18. Lebensjahr:
- 2 Vertreten geistig Behinderte in ihren Rechten:
- 3 Sind Rechtsgeschäfte, wenn sie ohne Zustimmung der gesetzlichen Vertreter zustande gekommen sind:
- 4 Bezeichnung für Menschen unter 18 Jahren:
- 5 Geschäft, bei dem man nicht sofort den ganzen Kaufpreis bezahlt:
- 6 Gesetzlicher Vertreter von Minderjährigen:
- 7 Wird benötigt, damit beschränkt geschäftsfähige Menschen Rechtsgeschäfte abschließen können:
- 8 Gegensatz von natürlich